

Lichtenberg Studios

2011 1. Jahrgang Heft 5

Hans Winkler

Licht für Lichtenberg und die Notwendigkeit des Verschwindens





11





Licht













AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 27. Juni, 22 Uhr

vor dem Bahnhof Lichtenberg

organisiert vom: Licht für Lichtenberg e.V.


TO REMEMBER!
Bartender * Outdoor Area



ALBERTS & A-LOUNGE
Disco-House-Black-Classics-Elektro

www.studio54.de
www.einekleinesausso.de

A NIGHT TO REMEMBER!
3 Floors * Topless Bartender * Outdoor Area



ALBERTS & A-LOUNGE
Disco-House-Black-Classics-Elektro

Tickets @ www.studio54.de
www.einekleinesausso.de

TO REMEMBER!
Bartender * Outdoor Area



ALBERTS & A-LOUNGE
Disco-House-Black-Classics-Elektro

A NIGHT TO REMEMBER!
3 Floors * Topless Bartender * Outdoor Area



ALBERTS & A-LOUNGE
Disco-House-Black-Classics-Elektro

AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 21. Juni 22 Uhr

im Saal Bahnhof Lützenberg

gegenüber dem Lützenberg 1



— AUFRUF
ZUR
— DEMONSTRATION

—
am Montag, den 27. Juni, 22 Uhr

—
vor dem Bahnhof Lichtenberg

—
organisiert vom Licht für Lichtenberg e.V.

WISSEN

NEU
ZU
ZU



AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 27. Juni 2011

vor dem Bismarck-Lichtmast

AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 27. Juni 2011

vor dem Bismarck-Lichtmast

AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 27. Juni 2011

vor dem Bismarck-Lichtmast

DA

W.F.M.





AUTREY
FÜR
DEMONSTRATION

am Freitag, den 27. April 2018
10:00 Uhr
am Hauptbahnhof

Handwritten graffiti in red ink, appearing to be the letters 'F' and 'L'.

TRUE BEATS

AUFRUF
ZUR
DEMONSTRATION

am Montag, den 27. Juni, 22 Uhr

vor dem Bahnhof Lichtenberg

organisiert von Lichte für Lichtenberg e. V.

...HAVE ART, NOT WAR

















Impressum

Die Lichtenberg Studios sind ein Projekt von Intervention Berlin e.V. in Zusammenarbeit mit dem Kunst- und Kulturamt Lichtenberg von Berlin (www.kultur-in-lichtenberg.de).
Mit freundlicher Unterstützung des Bezirkskulturfonds Lichtenberg.

Herausgeber/Gestaltung: Uwe Jonas
Fotos: William Gobeli (S. 7-8/19/21), Peter Kees (S. 3/25), Hans HS Winkler (S. 4-6/9-18/20/21-24)
© 2011 Uwe Jonas, Hans HS Winkler, Fotografen
Kontakt: info@lichtenberg-studios.de
Berlin 2011

BEZIRKSKULTURFONDS

gefördert durch 
www.kultur-in-lichtenberg.de

Während seines Aufenthaltes in den Lichtenberg Studios realisierte Hans Hs Winkler im Juni 2011 die Interventionsreihe "Archäologie des Verschwindens". Winklers Form der Archäologie beschäftigt sich mit den städtischen Realitäten, Kunstwerken der Strasse, der Wahrnehmung alltäglicher Symbole und führt zu temporären Interventionen, die mit dem Einmischen und Verschwinden einhergehen.

Vor allem mit dem Verschwinden wird Platz für erzählerische Ansätze und Geschichten geschaffen, die als neue Freiräume Imaginationen einfordern. So ist es vielleicht gerade die kreative Leerstelle, die in Anbetracht der Überproduktion und der inflationären Tendenzen der Präsentationsformen im öffentlichen Raum als konsequente Haltung das Verschwinden zur Kunstform werden läßt. In diesem Sinne: Licht für Lichtenberg.

PS: In der letzten der vier durchgeführten Aktionen wurde innerhalb von zwei Tagen von einem mehrfach von Graffitis übermalten Stein eine Farbschicht nach der anderen abgetragen, um das ursprüngliche Zeichen wieder freizulegen.

Lichtenberg-Studios.de